

MUSÆ SIONIÆ

Oder

Geistliche Concert Gesänge  
über die sarnembste

**Herrn Lutheri**

vnd anderer Teutsche Psalmen/

Mit VIII. Stimmen gesest/

vnd

Zugleich auff der Orgel vnd Chor/ mit lebendiger stimm  
vnd allerhand Instrumenten in der Kir-  
chen zu gebrauchen.

In Druck verfertiget/

Durch

MICHAELEM PRÆTORIVM, Fürstlichen  
Braunschweigischen Capellmeister  
vnd Cammer Organisten.

Erster Theil.

BASSUS II. Chori.

Regenspurg. 1605.

MUSEUM HISTORICUM

LIBRARIUS: C. G. ...  
HABENSIUM

ACTUS ...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...



Der Durchleuchtigsten/  
Hochgebornen Fürstin vnd Fräwen / Fräwen  
Elisabeth / gebornen auß Königlichem Stam zu Dennemarck /  
Herzogin zu Braunschweig vnd Lüneburg / etc. Meiner  
Gnedigsten Fürstin vnd Fräwen.


**D**urchleuchtigste / Hochgeborne / Gne-  
digste Fürstin / E. F. G. seind meine vnderthenig-  
ste gehorsamste / trewe pflichtschuldige Dienste  
eufferstes vermögens zuvorn bereit : Gnedigste  
Fürstin vnd Fräw / Demnach ich dieses Jahr ü-  
ber / die fürnembsten Gesäng vnd Psalmen / Herrn Lutheri vnd  
anderer / wie die in den Kirchen gesungen / mit acht Stimmen  
zu componiren angefangen / vnd die Melodien derselben / so vil  
möglich / der gestalt in acht genommen / das die Zuhörer nicht al-  
lein die Orgel / vnd andere Instrument / sondern auch den Text  
selbst hören / mit singen / vnd ihre Andacht darben haben können :  
Vnd aber befunden / das dis Werk nicht allein E. F. G. als die zu  
den Psalmen im Herzen liebe tragen / vnd mit grosser Andacht  
anhören / sondern auch dem Hochwürdigem / Durchleuchtigen /  
Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Heinrichen Julio /  
Postulirten Bischoff des Stiffts Halberstadt / Herzogen zu  
Braunschweig vnd Lüneburg / E. F. G. vilgeliebten Herrn vnd  
Gemahel /

Gemahel/meinem auch Gnedigen Fürsten vnd Herrn/als beson-  
dern Liebhaber diser Kunst/weil E. F. G. dieselbe selbst wol verste-  
hen/so wol auch E. F. G. Rätthen/Dienern vnd ganzem Hofe  
gnädig günstig vnd wolgefallen:Als habe auff erfolgten E. F. G.  
befelch vnd begern/ich nicht vnterlassen sollen noch wöllen/ solch  
meine geringe Arbeit/welche zu diser zeit/da die Kunst so hoch ge-  
stiegen/ etwan mit andern nicht zuvergleichen seyn möchte/ in  
Druck zu geben/vnd andern mitzutheilen/ob villeicht etliche we-  
ren/die es nicht verbessern köndten/ vnd dieselben zu Gottes eh-  
ren vnd erbarung der Kirchen gebrauchen wolten. Weil ich  
mich dann vnderthenig erinnere/das von E. F. G. mir die zeit he-  
ro allerhand gnade/ güte vnd wolthaten gnedigst widerfahren/  
als habe disen ersten Theil deroselben meiner Teutschen Geistli-  
chen Concerten E. F. G.ich vnderthenigst offeriren vnd zuschrei-  
ben wöllen/mit vnderthenigster gehorsambster bitt/dieselben von  
mir/als deroselben trewen vnderthenigsten Diener in allen gna-  
den auff vnd anzunemen/im besten vermercken/vnd meine Gne-  
digste Fürstin vnd Fräw nach wie vor seyn vnd bleiben wöllen.  
Erkenne mich hinwider E. F. G. die zeit meines lebens/mit allen  
gehorsamen vnderthenigst trewen Diensten verobligirt/welche  
nebens dero vilgeliebten Herrn vnd Gemahel/jungen Herr-  
schafft vnd Fräwlein/ich hiermit in den gnedigen Schutz vnd  
Schirm des Allmechtigen Gottes zu langwiriger gesundheit  
vnd wolffahrt trewlich wil empfolen haben. Datum am 6. tag  
Januarij/ 1605.

E. F. G.

Vnderthenigster gehorsamb-  
ster Diener

Michaël Praetorius, C. M.



# HONORI MVSARVM SIO

NIARUM DN. MICHAELIS PRÆTORII, POTENTISS. AD  
Serenifs. Principis Dn. HENRICI-IULII Postulat. Episcop. Halberstad.  
Ducis Brunf. & Lüneburg &c. Archi-Mufici, sive, ut vocant  
Capellæ-Magiftri digniffimi.

**N** Ec pia, nec CHRISTUM cantu celebraverat Orpheus,  
Et tamen æternum nomen ab arte tulit.  
O immane nefas, si non hunc secla celebrent,  
Qui pia, qui CHRISTUM Prætor & arte canit.  
Hospita quæ quondam fuerant, GERMANIA, jam sunt  
Propria, sintq; precor, propria dona tibi.  
Quod si fortè tuas fastidis nescia dotes,  
Ibis ad externas indiga rursus opes.

*Fac: D. VVERNHER KÖNIG, ejusdem Serenifs.  
Principis Cancellarius & à Consilij se-  
cretis. Mense Xbri, An. 1604.  
Guelpherbyti.*

---

## IDEM IN EASDEM MVSAS SIONIAS.

**L** Egerat Auctoris, Phœbus, nomenq; libelli;  
Unde mihi Prætor? dixit, & unde Sion?  
Mox ubi inauditos vario modulamine cantus  
Audierat, plectrum abjecit, & ingemuit,



IN  
MVSAS SIONIAS, DE INSIGNIIS  
AUTHORIS.



QVAM bene TV Clypeo CRVCIFIXI Symbola gestas  
Fragrantis merito quam tibi TRIGA ROSAE  
Vnus amor tibi CHRISTVS, & unica cura Sacrorum.  
Non Veneri serua est, sed tua MVSA DEO.

Catibus hinc fragrat tua didicta fama Piorum,

Lilia ut intractis candida mista Rosis.

Cresce: viresce diu, Pestani nobilis horti

Flos: Paradisiaci gemmula quando soli

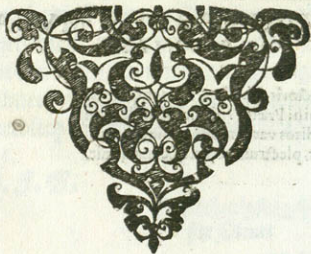
Melpomene tua chara DVCI, celebratq; REGI est.


Vnde triumphet, habet, na, tua Melpomene.

Ratisbonæ l. m. accinebam:

CHRISTOPHORVS DONAVERVS

Ratisb. Ecclesiastes Patriæ, P. L. G.





DE IISDEM AD LECTOREM.

**S**ic in naturâ deprensa potentia Cantûs,  
Cujus ut in vario munere sentit opem.  
Sentit opem Ischiacus, graviter dum buxea ad aures  
Tibia dat biforem flantis ab ore sonum.  
Sentit opem læsus, si inflixit vipera morsum,  
Tormina dum mulcet dulcis ab arte canor.  
Hæc ita creduntur, neque res est vana, fides est  
E' nexu affini corporis atque animi.  
Tangitur auditus, mens tingitur, in nova corpus  
Membra figurari sentit ad harmoniam.  
Hinc Virtus prodit, cantusq; cupidine tactus,  
Sæpe homo cum Cygno fata subire velit.  
Dicere longa mora est, quid cantus possit, at in te  
Hæc sacra qui cantas Carmina, certus eris;  
Seu qui audis saltem, ferri super æthera mentem  
Dices, inq; altæ cœlica templa SION  
Inferri; num Mercurio, vel Apolline prævio?  
Quid præeant isti ad Templâ prophana viam.  
Hic est ille DIIS genitus PRÆTORIUS, hic te  
In laudesq; DEI, & cantica diâ rapit;  
Immo in amorem etiam, calido quem pectore senties  
Accendi cantûs dulcibus harmoniis.  
In te sacra fidem hanc facient tibi Carmina certam,  
Dum majora tibi speq; fideq; dabunt.

OSVVALDVS MATTHESO.  
NIVS Rasubonens.

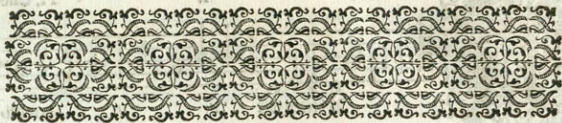


## INDEX.

I.	Du bitten wir den H. Geist	RIPS
II.	Gott der Vatter wohn vns bey	MP
III.	Allein Gott in der höh sey ehr	ISH
IIII.	Christ vnser Herz zum Jordan kam	DBS
V.	Meine Seel erhebt den Herren	IE
VI.	Du lob mein Seel den Herren	RIHI
VII.	Vatter vnser im Himmelreich	DVVKC
VIII.	O Herre Gott begnade mich	IE
IX.	Auß tieffer not schrey ich zu dir	IE
X.	Ich ruff zu dir Herr Jesu Christ	IE
XI.	Ach Gott von Himmel sih darein	RIPS
XII.	Du frewt euch lieben Christen gmein	DBS
XIII.	Wer in dem schutz deß höchsten ist	IFV
XIIII.	Mitten wir im leben sind	IH
XV.	Wie vil sind der O Herr	S
XVI.	Mein Hüter vnd mein Hirt	S
XVII.	Ich wil dich preysen Herre Gott	XVII
XVIII.	Ich hab gewartt deß Herren	S
XIX.	Die Heyden Herr sind in dein Erb	RIHI
XX.	Zu dir von Herzen grunde	95
XXI.	Nach die Herr verlanget mich	152

NOTA.





## N O T A.

**W**eil ich in applicatione textus vnter die Noten / mehr auff  
 den Choral vnd gewöhnliche Melodey als auff die rechte  
 Art den Text zu appliciren sehen vnd darben bleiben müssen / ver-  
 sehe ich mich / daß diser Kunst erfarme / mich hierinn nicht verden-  
 cken werden. Nach befindung / daß dise meine geringschätzige  
 arbeit von etlichen angenommen / vnd nützlich zu seyn erachtet /  
 vnd mich Gott der Herr so lange fristen würde / sollen die hin-  
 derstellige angefangene drey oder vier Theil solcher Geistlichen  
 Concerten künftlich folgen. Vale.





BASSUS.

I.

II. Chor.

Bitten wir :/: :/: den hei

ligen Geiſt/ nu bitten wir/ :/: nu bitten wir den heiligen Geiſt/ den

heiligen Geiſt/ vmb den rechten/ :/: Glauben/ vñ den rechten/ :/:

Glauben allermeiſt/ das er vns behüte/ :/: an vnſerm

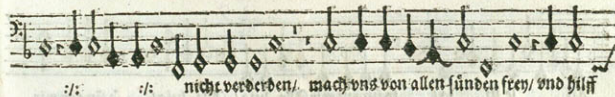
ende/ das er vns behüte/ an vnſerm ende/ wenn wir heimsfahrn/ :/:

wenn wir heimſahrn/ auß dieſem elende/ wenn wir heimsfahrn/ :/:

auß dieſem elende/ wenn wir heimsfahrn auß dieſem elende/ auß dieſem elende/

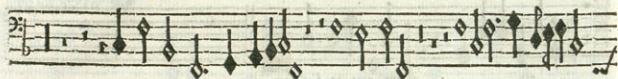


## II.





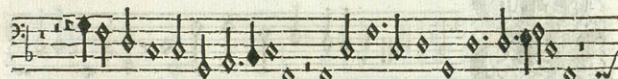
dem Teuffel vns bewar/ halt vns bey se, stem Glaube/ vnd auff dich laß vns/



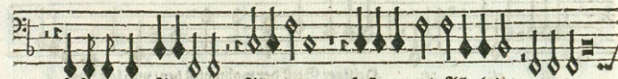
auß herzen grund vertrau, en/ dir vns lassen/ :/: gang vnd



gar/ mit al, len rechten Chri, sten/ enstehn des Teuffels listen/



mit waffen Gottes vns rü, sten/ Amen/ :/: das sey war/ das sey war



so singen wir Alle, luita/ Alle, luita/ so singen wir Alle, luita/ :/:



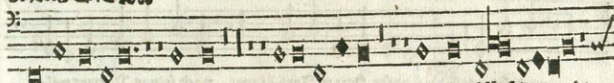
Al, le lu ta/ so singen wir Alle, luita/ Alle, luita/ so singen wir



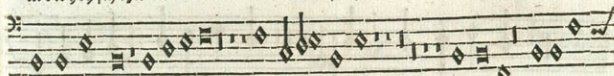
Alle, luita/ so singen wir Al, le lu ta.



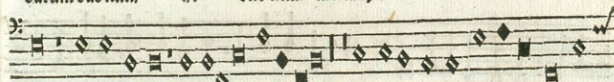
lein GDe/ ic. Vnd danck für sei- ne gna- de/ Allein Gott



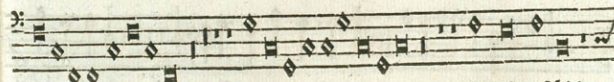
in der höh sey ehr/ vnd danck/ vnd danck für seine/ vnd danck für seine gnade



darum das nun/ :/: vnd nim, mermehr/ vns rühren/ :/:



kan/ vns rühren kan/ :/: kein schade/ ein wolgefallen Gott an vns hat/ :/:



:/:

nun ist groß fried



ohn vn, terlaß/ :/: nun ist groß fried ohn vnterlaß/ all sehde



hat nun/ all sehde hat nun ein en- de.



## BASSUS.

## IV.

## II. Chor.



Hrist vnser Herr zum Jordan kam/ :/:



nach seines Christ vnser Herr zu Jordā kam/ nach seines Vatters wil-



len/ sein Werck vñ Ampt zursül- len/ sein werck vñ ampt/ :/:- zur-



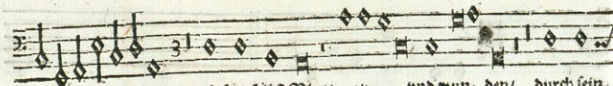
füllen/ sein werck ic. da wolt er stiffen vns ein Bad/



:/: zu waschen vns von sün- den/ zu waschen vns/



:/: von sünden/ zu waschen vns von sün- den/ erseuffen/ :/:



durch sein selbst Blut/ :/:- vnd wun- den/ durch sein-

selbst blut und wun, ben/ durch sein selbst blut und wun, den/ es  
 galt ein ne, wes ein neues Leben/ es galt ein neues/ :/  
 es galt ein new, es Leben/ es galt ein neues/ :/ Le, ben/  
 :/ es galt ein neues/ ein neues Leben/ es galt ein neues/  
 :/ ein neues Le, ben





Eine seel/ze. Vñ mein Geist frewet sich Gottes meines Heylan-

des : die nidrigkeit/ sich von nun an/ werden mich selig preisen/ :/:

alle Kindes Kind. Denn er hat gros se ding an mir gethan/ der da

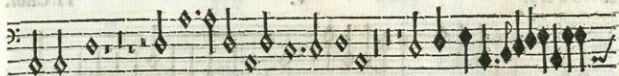
mechtig ist/ Vnd sei, ne barmherzigkeit/ wehret jmer für vnd für/ bey de-

nen/ Er über gewalt mit seinem arm/ vnd zerstreuet/ :/ die hoffertig

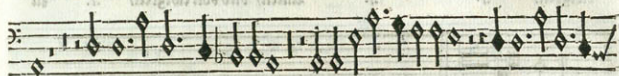
sind in ihres herren sinn/ vnd zerstreuet/ :/ die hoffertig sind in

ihres herre sinn. vnd erhebt/ :/ :/ die nidrigen/ Er stößet die gewaltig





gen vom Stul/ Die hungrigen füllet er mit gütern/ vnd leßt die rei, chers



lehr. Er dencket der Barmherzigkeit/ :/: :/:



vnd hilfft seinem diener/ :/ Israel auff. Wie er geredt hat/



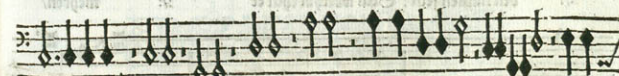
vnsern Vätern/ Abraham/ :/ vnd seinem Sa, men ewl, glich



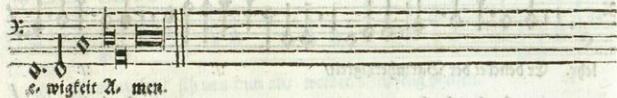
vnd dem heiligen Geiste. Wie es war im anfang/ jst vnd jmerdar/ :/:



:/ :/ vnd von ewigkelt/ zu ewigkelt/ :/:



Amen/ :/ :/ :/ vnd von ewigkelt/ :/ vnd von:



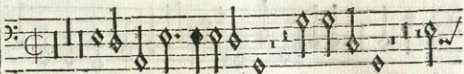
## VI.



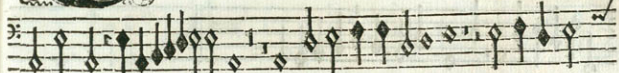




Ater vn, ser im Himeleereich/ :/:  
 Vater vn, ser/ Vater vnser im Himeleereich :/:  
 ter vnser im Himeleereich/ der du vns alle/ :/: heiligest gleich/ Brüder  
 sein vn dich ruffen an/ Brüder sein vnd dich ruffen an/ vnd  
 wilt das beten von vns han/ vnd wilt das beten/ :/: gib  
 das nicht bet/ gib das nicht bet allein der Mund/ gib das nicht bet/ hilf ds es geh vor  
 herzen grund/ hilf das es geh/ :/: :/: herzen grund/ von  
 herzen grund/ hilf das es geh von herzen grund/ :/:



Herre Gott begnade mich/ nach deiner güte/ er



barme dich/ erbar/ me dich/ nach deiner grossen erbärmüg/ vñ wasch mich wol



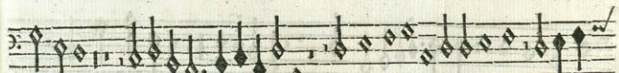
:/: /: wol O Herre Gott/ /: /: von aller meiner



Wes. sethat/ vnd mach mich rein von sünden/ die ich in mir befinde/ die ich



in mir befinde/ vnd meine sünd ist stets für mir/ ist stets für mir/ ich



hab allein/ /: /: gesündiget dir/ ich hab allein gesündiget dir/ ich hab al-



lein/ gesün- diget dir/ für dir hab ich übelß gethan/ in dei- nen worten



wirst beſahn/ in dei, nen/ in dei, nen Worten wirst beſahn/ ſo man



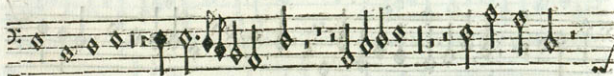
die rede, richret/ ſo man die re, de rich, tet.



Oh tieffer not ſchrey ich zu dir/



ſchrey ich zu dir/ Herr Gott erhöre/ mein ruffen/ dein gnedig Ohr



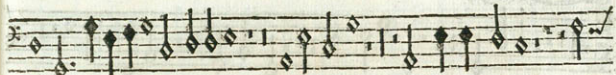
neig her zu mir/ vnd meinet bitt/ ſie of, fen/ vnd meiner bitt.



ſie of, fen/ ſie of, fen/ vnd meiner bitt ſie of, fen. Denn ſo du wilt das ſe



hen an/ was sünd vnd vnrecht/ :/: ist gethan/ was sünd vñ



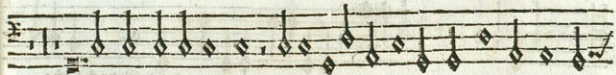
vnrecht/ :/: ist gethan/ denn so du wilt/ was sünd vnd vnrecht/ :/



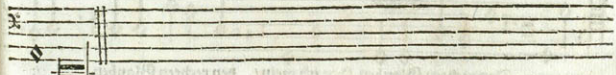
ist gethan/ wer kan Herz/ wer kan Herz für



dir blei ben/ wer kan Herz für dir/ :/: blei ben/



wer kan Herz für dir bleiben/ :/: wer kan Herr für dir



blei, ben.





Eh ruff zu dir Herr Jesu Christ/ :/

Ich ruff zu dir Herr Jesu Christ/ ich ruff zu dir/ ich bitte/ :/

:/ ich bitte :/ erhör mein Klagen/ Verley mir gnad zu dir

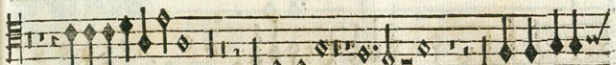
ser frist/ laß mich doch nicht/ :/ verzagen/ laß mich doch nicht/

:/ :/ :/ :/ laß mich doch nicht

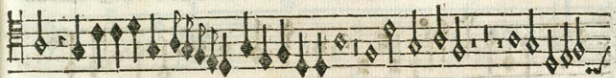
verzagen : Den rechten Glauben Herr ich mein/ den rechten Glauben/ :/

Herr ich mein/ den wollestu mir geben/ :/ dir zu Erben

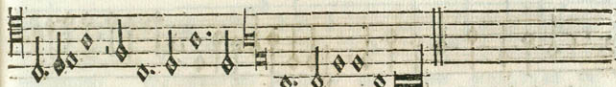




den wollst du mir geben/ dir zu Leben/ :/: mein nechste nutz zu



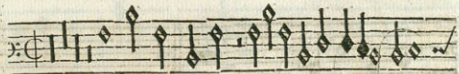
sein/ :/: sein/ :/: dein wort zu halten/ :/:



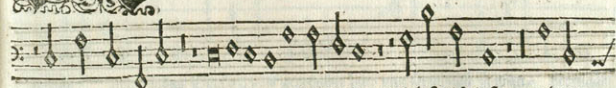
ben/ dein wort zu halten e. ben/ zu halten e. ben.



## XI.



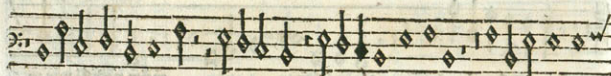
Ach Gott von Himmel/ :/: sich darein



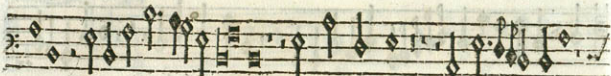
Ach Gott von Himmel/ :/: sich darein/ vnd laß dich des/ wie we.



nig sind/ :/: wie we. nig sind der Heiligen dein/ verlaß sen sind/



verlassen sind wir armen/ verlassen sind/ :/: wir armen/ verlassen sind wir



armen/ verlassen sind wir armen. Dein wort man lest/ der Glaub ist auch



der glaub ist auch verloschen gar/ :/: bey allen/ bey als

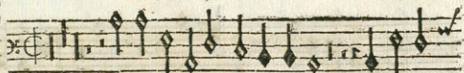


len Menschen Kin, den/ bey allen menschen Kin, den/ bey allen/ bey



allen Menschen Kinden/ Kin, den.





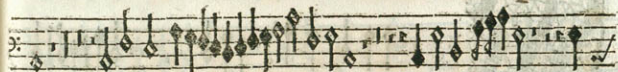
U frewe euch lieben Christen gemein/ vnd last vns



:/: frölich sprin, gen/ vnd last vns frölich/ :/: frö,



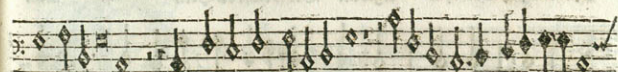
lich springe/ vnd last vns frö, lich sprin, gen/ das wir getroff vñ all in



ein/ das wir getroff vnd all in ein/ mit lust vnd lie, be/ mit



lust vnd liebe/ mit lust vnd liebe singen/ vnd liebe singen/ mit lust vnd lie,



be sin, gen: Was Gott an vns gewendet hat/ vnd seine süß, serwun, dertha/



was Gott an vns/ vnd seine süße wunderthat/ vnd seine :/: süße



wunderhat/ :/: wunderhat/ :/: wonder. cha t/



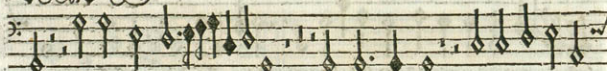
gar tewr hat ers erwor. ben/ erwor. ben.



## XIII



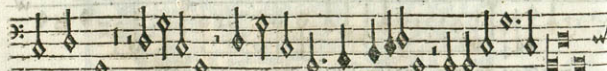
Er in dem schutz des höchsten sitzt/ des höch. sten



sitzt/ vnd sich Gott erth ergeben. Der spricht du Herz/ :/: mein



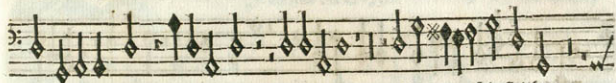
zusuchte bist/ der spricht du Herz mein zu. suchte bist/ mein zusuchte bist/ mein



Gott Hoffnung :/: :/: vnd Le. ben/ :/: Le. ben.



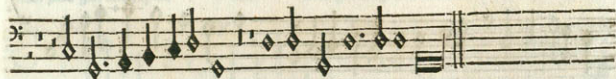
Der du ja wirst erretten mich / vons Teufels stricken / : der du ja wirst erretten



mich / erretten mich / : : vons Teu, fels stricken /



genediglich / vnd von der Pestilen, ze / Pestilen, ze / Pe, stilen ze /



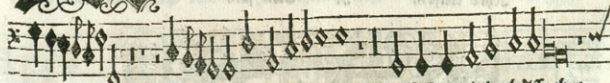
vnd von der Pestilen, ze / vnd von der Pe, stilen ze.



## XIV.



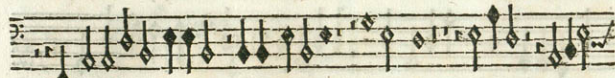
Witten wir im Le, ben sind / mit dem Tod vmb,



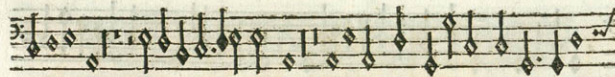
fan, gen / mit dem Tod vmsan, gen: Wen suchen wir der hilffe chur



das bistu Herr    :/:    :/:    alleine/ alleins/ vnser Missethat/



vnser rewet vnser misserhat/ vnser misserhat/ die dich Herr/    :/:    :/:



erzärner hat/ Heiliger star/ ker Gott/ Heiliger barmhertziger barmher. tiger



Hey, land/ du ewiger Gott/    :/:    Laß vns nicht ver sin/ cken/



:/:    :/:    Kyri, eleison/    :/:    :/:

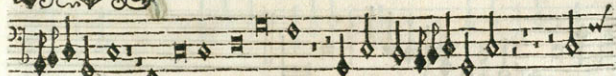


Kyri, eleison/    :/:    Elei, son/





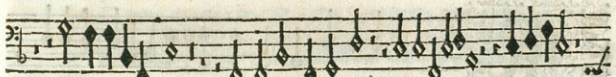
Je vil find der O Herr/ die mich be-



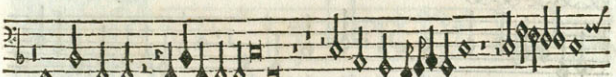
trä, ben sehr/ wie viel find der O Herr/ die mich betrü, ben sehr/ und



mir find gar entgegen/ viel ist der Feinde mein/



die mir geheffig sein/ viel ist der feinde mein/ geheffig sein/



sich wieder mich/ aufflegen: Von vielen wird geredt/



es ist mir ihm verloh, ren/ er find in seiner noth/ kein hülf



noch trost bey Gott/ sie redet/



wie die Thoren/ sie reden/ /: wie die thoren/ sie reden wie



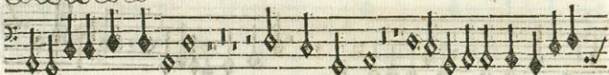
die Thoren/ sie reden wie: die Tho. ren.



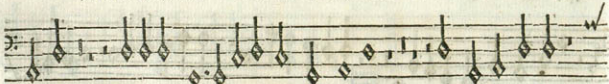
## XVI.



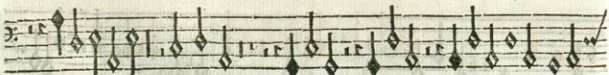
Ein Hüter vnd mein Hirr/ /: /:



ist Gott der Herr/ drum fürcht ich nicht/ /: das mir etwas ge-



wehre/ auff einer grünen Awen er mich wendet/ zum schönen frischen

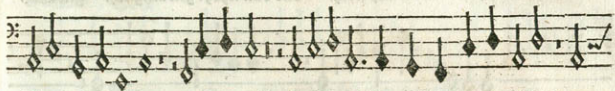


zum schönen/ /: /: frischen wasser

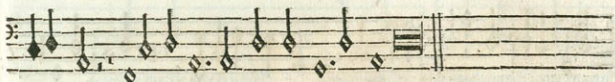




er mich leitet/ erquicket mein seel/ von seines Namens wegen/ erquicket mein seel von



seines namens wegen/ gerad er mich/ :/: fährt auff den rechten stegen/ ge-



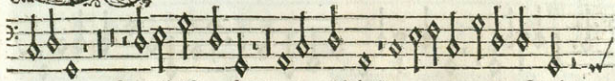
rad er mich/ gerad er mich fährt auff den rechten Stegen.



## XVII.



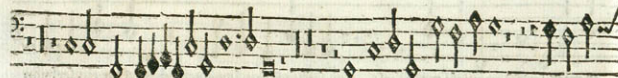
Ich wil dich preisen Herr Gott/ :/:



Ich wil dich preisen/ das du mich hast/ :/: errett auß noch/



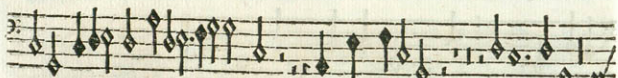
Ich wil dich preisen/ Herr Gott/ :/: das du mich hast errett auß noch/



das du mich hast errett auß noth/ vnd dan erhöht gewaltiglich/ gewaltig,



lich // vnd mei ne/ // Feind sich über mich/ vnd



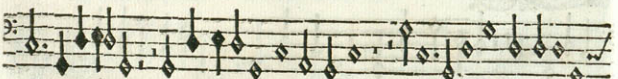
meine Feind sich ü, ber mich/ nicht hast erfrewen/ vnd meine Feind



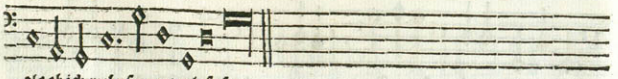
// sich über mich/ nicht hast erfrewen wollen lassen/ als ob ich wehr/



// so gar verlassen/ so gar verlassen/ als ob ich wehr/ // so



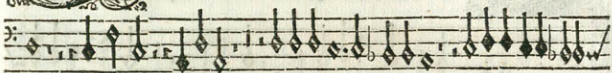
gar verlas, sen/ so gar verlassen/ als ob ich wehr/ // so gar verlassen/



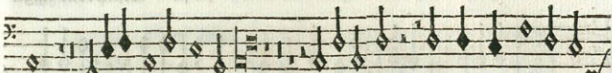
als ob ich wehr so gar verlas, sen.



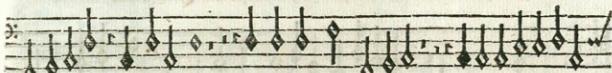
Eh hab gewart des Herzen stetiglich/ ich hab ge-



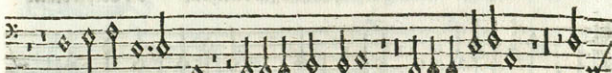
wart/ des Herzen/ :/: vnd er hat sich zu mir gefehrt/ :/:



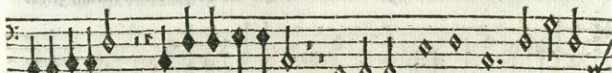
genedig meine bitte erhört/ gewaltiglich/ vnd mich durch seine macht



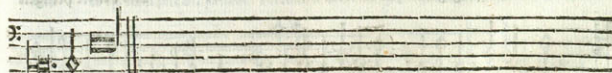
gewaltiglich/ gewaltiglich/ vnd tiefen schlamm gezogen/ :/:



darnach die Füße mein/ auff einen Fels gesetzt/ :/: mir



gereget setz/ :/: vnd meinen gang zu lenz/ mir gere-



te setz.



Je Heyden Herr/ :/: sind in dein Erbschaffe  
kömen/ den Tempel sie besetzt vnd eingenömen/ den Tempel sie besetzt vnd einge-  
nömen/ Hierusalem/ :/: die stad sie han verstöret/ Hierusalem/ :/:  
in einen grossen :/: steinhauffen verkehrer/ die Körper deiner  
Knecht/ :/: getödtet mit vnrecht/ die Körper deiner knecht/ getödt-  
et mit vnrecht/ gegeben für die Raben/ :/: vnd deiner heiligen  
Fleisch/ den Thieren/ :/: :/: zu einer speiß/ auffß Feld/ auffß Feld ge-

worffen haben/ :/ den Thieren zu ei- ner speiß/ auff's Feld ge-  
 worffen haben. :/



XX.

S dir von herzen grunde/ ruff ich auß tief-  
 fer noch/ Zu dir von re. es ist nun zeit/ vernim mein  
 bitt es ist nun zeit vñ stunde/ vernim mein bitt Herz Gott/mein bitt Herz Gott/  
 vernim mein bitt Herz Gott/ :/ er öffne deine Ohren/ wenn



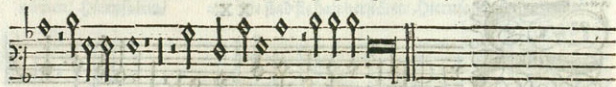
ich Herz zu dir/ er öffne deine Ohren/ wenn ich Herz zu dir schrey/ zu dir schrey/



thu gnediglich/ :/: :/: anhören/ was mein anlie, gen



sey/ was mein anlie, gen sey/ thu gnediglich anhören/ was mein anlie,



gen/ anliegen sey/ was mein anliegen/ anliegen sey.



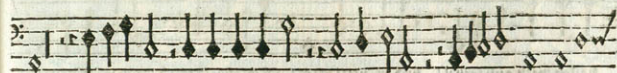
## XXI.



Ach dir H. ic. Laß mich nicht zu schandē werden das sich meine



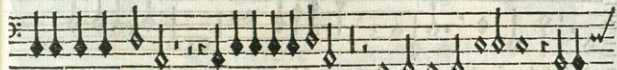
Feinde nicht frewe über mich/ deñ keiner wird zu schandē der dein harzet/ :/:



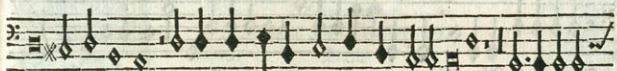
vnd lehre mich/ deñ du bist der Gott/ der mir hilffet/ tã, gleich har: ich dein/



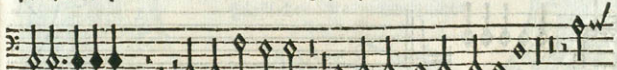
der Herr ist gut vnd from/ darumb lehret er. Die wege des Herren/ sind



eytel gut vnd warheit/ :/: Meine Augen sehen stets/ sehen



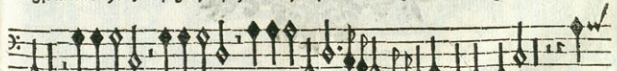
stets zu dem Herren. Deñ er wird meinen Fuß auß dem Nere ziehen/ Wende dich zu



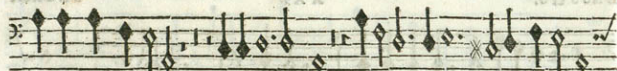
mir/ :/: vnd sey mir gnedig. Denn ich bin einsam vnd elend/ Die



angst meines herzen ist groß/ führe mich auß meinen nöhten/ vnd vergib mir/ :/:



:/: :/: :/: al te meine sünde. Vnd



hassen mich auß frevel/ vnd er, rette mich/ Bewahre/ bewah, re meine Seele/



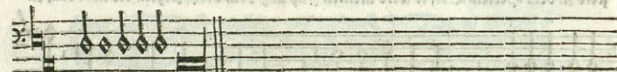
vnd er, rette mich/ Laß mich nicht zu schandē werdē/ schlechte vñ rechte das behüte



mich/ schlechte vñ rechte/ :/: das be, hüte mich/ denn ich har, re dein/



Gott erlö, se Isra, el/ :/: :/: auß aller seiner



noth/ auß aller seiner noth.

